

HTG-Ingenieure waren beste Ruderer

Das, was am 22. September in der Schlossbucht passierte, hätte eigentlich in Potsdam stattfinden sollen. Aber: Eine traditionelle Regatta unter mehr oder minder ruderbegabten Ingenieuren war abgesagt worden. Da hatten die Mitarbeiter des Schweriner Ingenieurbüros HTG schon wochenlang in SRG-Booten trainiert. Deswegen haben sie dem Verein vorgeschlagen, sozusagen als Ersatz einen Firmencup in Schwerin zu veranstalten. Tatsächlich gingen dann 7 Teams an den Start. Sparkassenmitarbeiter, Autohändler und auch ein paar Ingenieure gingen an den Start und lieferten sich bei Sonnenschein vor gewittergrauem Himmel zwischen Schlossinsel und SRG-Steg packende und manchmal auch recht wackelige Rennen.

Einige der gemischten Mannschaften saßen bei den Rennen über 500 Meter sozusagen zum allerersten Mal im Boot - oder hatten gerade mal zwei, drei Trainingsfahrten absolviert - unter ebenso freundlicher wie fachkundiger Anleitung von SRG-Ruderern. Am Ende fuhren die beiden HTG-Boote aber im großen Finale auf die ersten beiden Plätze - wochenlanges Training macht sich eben bemerkbar.

SRG-Ruderer Wolfgang Dorenkamp hat dies alles mit seinem Fotoapparat begleitet.

Bilder von der Firmenregatta











